

Labor W MD 5

Dynamisches Mikrofon im Kunststoffgehäuse

Technische Daten

Arbeitsweise	Druckempfänger
Richtcharakteristik	Kugel
Frequenzbereich	300 Hz bis 6 kHz
Empfindlichkeit	0,25 mV/ μ bar
Impedanz	200 Ω
Energieversorgung	-
Anschluss	fest angeschlossenes Kabel mit DIN-Stecker 3polig male, Schaltung N (symmetrisch)
Abmessungen	60 mm x 76 mm x 35 mm ohne Tischfuß und Kabel
Gewicht	115 g ohne Kabel
Einsatzgebiet	universal
Herkunftsland	Deutschland

Bemerkungen

Im Lieferumfang enthalten war ein runder Tischfuß aus Kunststoff, befestigt am Mikrofon mittels einer Schraube mit 3/8"-16G-Gewinde.

Hergestellt wurde das Mikrofon ab 1952. Das MD 5 dürfte das erste Mikrofon von Sennheiser sein, bei dem von Anfang an in der Typenbezeichnung die Buchstabenfolge „MD“ auftauchte. Die ersten vier gebauten Mikrofone trugen zunächst die Typenbezeichnungen DM 1 bis DM 4.

1954 lag der Preis des MD 5 bei 58 DM.

Es gab auch eine hochohmige Version des Mikrofons mit eingebautem Übertrager: Das MD 5 H hatte eine Impedanz von 200 k Ω . Es kostete 68 DM.

Das Kürzel „Labor W“ steht für Laboratorium Wennebostel. Im Jahr 1958 wurde der Name des Unternehmens geändert in Sennheiser Electronic.